ברגל, יוסף.
פרחי לשון עבר.

פרחי לשון עבר

Hebräische Gedichte

nach einem neuen Rhytmus

von

Dr. Joseph Bergel

GROSS-KANIZSA.
DRUCK von PH. FISCHEL
1873.

Dem grossmüthigen und unermüdeten Beförderer aller jüdischen Interessen, Seiner Wohlgeboren Herrn Herrn

Albert Kohn in Paris

ehrfurchtsvoll gewidmet

vom Verfasser.

אל הקירא *)

כֹּל אשר בּרא אדוני שמים
אורו וצלו יחדיו חבלהו,
מי-זה מהם ישא רעהו
אם תשאמו בכף מאונים ?

כנגה שמש בצהרים
יפיץ הלז זהרי קרנהו,
והזה יפרש עליו מעטהו.
יסתיר אותו מראות עינים

הן אור וגם צל לשירי יקרבו,
הטוב והרע בהם חֻבָּרוּ ,
ואולי ילדֵי מַחְשָׁךְ כלמו?

קורא נעים! אם לך יערבו,
אם לך ייטיבו ביום יְדֻבָּרוּ,
הדלק נרך והאירה למו!

---

*) Die Sonette bestehen eigentlich aus 11 silbigen Zeilen, deren Wohllaut in der vokalreichen italienischen Sprache nicht beeinträchtiget wird. Im Hebräischen würde sie zu schwerfällig sein. Ich wählte daher bloss 9 silbige Zeilen.

zweifelung entgegen nehmen soll, bedienen wir uns einer Sprache, welche gegenwärtig der allerkleinste Theil der Gläubigen verstehet!! —

Trotz dieses Widerspruches spricht doch das Festhalten an eine, dem gewöhnlichen Lebensverkehre schon längst entrückte Sprache für ein gewisses, im israelitischen Volke fortdauerndes Gefühl der *Identität* mit seiner einstigen Lebensgefährtin. Ja nicht selten gibt sich sogar der Glaube kund, dass der Fortbestand des Judenthums überhaupt an den seiner einstigen Nationalsprache innig geknüpft sei, an eine Sprache, deren reichhaltige und vielseitige *Literatur* der Stolz auch jedes andern Volkes sein würde.

Diese Betrachtung vorzüglich bewog mich stets die kurze Zeit, die ich meinem Berufe abgewinnen konnte, der hebräischen Sprache zu widmen und bewegt mich auch jetzt die zeitweiligen Einflüsterungen meiner Muse der Oeffentlichkeit zu übergeben.

Wohl besitzt die hebräische Literatur einen überreichen Schatz vielseitiger und

ausgezeichneter Dichtungen mit welchen die Meinigen kaum einen Vergleich aushalten würden, dennoch dürfte der geneigte Leser in ihnen vielleicht, wenn auch nicht dem *Inhalte*, doch der *Form* nach etwas Befriedigendes finden und um dieses zu bewerkstelligen muss ich folgende Bemerkung voran schicken.

In den biblischen Dichtungen vermissen wir jeden, unsern Begriffen entsprechenden *Rhytmus*. Drei, seltener vierwortige Absätze mit einer uns unbekannten melodischen Beigabe mögen beim Vortrage den damaligen noch nicht sehr verwöhnten Gehörsinn befriediget haben.

Während der ersten Jahrhunderte der nachbiblischen Periode finden wir überhaupt weder Poesie noch Rhytmus. Erst in der glänzenden Periode der Israeliten unter maurischer Herrschaft wurde ein, dem Arabischen nachgebildeter Rhytmus — aus יתד ותנועה bestehend — in den hebräischen Gedichten eingeführt. Dieser dem Geiste der hebräischen Sprache zuwiderlaufender, beim Vortrage

durchaus keinen Wohlklang gewährender Rhytmus erhielt sich dennoch bis in die neuere Zeit.

Nun suchte man sich von jenem unnatürlichen Zwange loszumachen. Man führte in den Gedichten, nebst dem herkömmlichen Keime ein *Silbenmass* oder vielmehr eine *Silbenzahl* ein. Wurde auch bei diesem Verfahren nicht so wie früher die Sprache geradbrecht, so ward doch für den beim Vortrage so nothwendigen Wohlklang gar nichts gewonnen.

Ich versuchte es daher in meinen Gedichten einen andern, der hebräischen Sprache mehr angemessenen, zugleich jenem der übrigen gebildeten Sprachen gleichkommenden Rhytmus anzuwenden, dessen Grundlage ganz einfach auf die Tonstelle — נגינה — der einzelnen Silben beruhet. *)

Die von *Kimchi* zuerst eingeführte Eintheilung der Vokale in 5 lange und 5 kurze

*) Die erste Andeutung hievon findet sich bereits in den בכורי העתים von תקפה oder תקפי in meinem Gedichte „אל קבר אבי“

wird auch heute noch als unfehlbar anerkannt, obwohl die *Messora* dann späterhin *Aben Ezra* und mehrere Grammatiker seiner Zeit mit Recht nichts davon wissen wollen.

Im Hebräischen, so wie in jeder andern Sprache ist nur jene Silbe lang, auf welcher der jedesmalige Ton — נגינה oder מתג — ruhet, jede andere Silbe hingegen ist kurz. So ist z. B. in den Wörtern אֹהֶל, דַעַת, מֶרִי, מֶלֶךְ, אֶבֶל, יֹפִי die erste Silbe lang und die zweite kurz, während in den Wörtern עֵנָב, דָבָר, זָהָב חֲבֵל, חִנָּם, מַלְכַּת, כַּרְמִי, שָׂדֶה umgekehrt die erste Silbe kurz und die zweite lang ist. Auf diese Art lassen sich auch im Hebräischen die sogenannten Füsse eines Verses finden. So z.B. sind הוֹשָׁה, נַעַר, חֵלֶק, בֶּגֶר Trochäen, יָרֵךְ, מִשְׁכָּן, אוּלַי Jamben, כלמו, הקריבו, משמרה Amphibrachen, und ממני לקחת' חושו ובאו Dactyllen u. s. w.

Auf dieser einfachen Grundlage habe ich den Bau meiner Verse aufgeführt und was ich als Versuch begonnen, dürfte eine geübtere Hand mit besserem Erfolge vollenden.

Vorwort.

In unserer materiellen Zeit, in welcher bloss das politische und industrielle Leben gedeihet, muss jede poetische Regung verkümmern. Im zerstörenden Hauche der kalten Wirklichkeit welkt die zarte Blüthe der Fantasie und die trauernde Muse kehrt in den Olymp zurück.

In einer solchen Zeit Gedichte überhaupt und besonders in der längst, fast vergessenen *hebräischen* Sprache veröffentlichen zu wollen, muss, gelinde gesprochen, als eine Lächerlichkeit erscheinen, und doch wage ich es mit einer Sammlung solcher Gedichte in die Oeffentlichkeit zu treten!

Bei dem voraus zu sehenden Mangel an besonderer Theilnahme konnte mich natürlich weder Gewinn- noch Ruhmsucht zu diesem Unternehmen verleiten. Bloss ein gewisses inneres Bedürfniss, so wie das Drängen eines vielleicht missverstandenen *nationalen Gefühles* konnten mich bewegen den öfteren Aufforderungen einiger Freunde zu willfahren.

Der Israelit in seiner längst aufgelösten nationalen Selbstständigkeit hat aus seiner Vergangenheit nichts als eine missverstandene, missachtete und nun zerklüftete *Religion*, so wie eine ehrwürdige, altersschwache *Sprache* übrig behalten. Ist nun auch Erstere den täglichen gewaltigen Schlägen des Zeitgeistes ausgesetzt, so sehen wir doch allenthalben das ängstliche Beibehalten der Letztern zu rituellen Zwecken.

Aber welch' ein Widerspruch! An einer geheiligten Stelle, wo die innigsten Gefühle unseres Herzens ihren Ausdruck finden sollen; wo der Leiter alles menschlichen Geschickes die Aeusserungen unseres Vertrauens, Dankes und Glückes, unserer Freude, Sorge und Ver-

Und so möge der geneigte Leser diese kleine Gabe auf dem Altare der hebräischen Literatur mit jener Nachsicht aufnehmen, welche ein erster Versuch ohne unbescheiden zu sein beanspruchen darf. Es würde mich aber sehr freuen, wenn ich zugleich etwas dazu beitragen werde mehr Liebe meiner Glaubensgenossen zu ihrer einstigen Lebensgefährtin ins Leben zu rufen.

Kaposvár, im Monate Sept. 1872.

Der Verfasser.

תולדות שירתי

בשירי משה, כתובים בספר,
לבי רחב מִדֵּי קראתי;
וכאשר הגיתי באמרי-שפר
עדנה לנפש כן מצאתי.

זמירות דוד יקרים גם המה,
כלילת יפים אין ערוך אליה,
שירת דבורה מה מאד נעמה,
וחנה גם היא מתקו שפתיה.

חבקוק ויונה אכן לשנימו
תהלה ותפארת לא מנעתי,
שמחתי קרוא יקרת שִׁירֵמו,
שָׁנות ושַׁלש גם לא שבעתי.

והן אש קנאה בלבי יוקדת,
גם אני כָּהֵם לשור אויתי;
נפשי גם היא דֵעָה שוקדת,
אמרים למצוא גם אני קויתי.

גם-לי נִתְּנו חכמה ודעת,
הגיון לבב וניבר שפתים,
נחלת השיר גם-לי נובעת,
גם-אני נופל וגלוי עינים.

אמנם השיר מתת שמים,
קרני אורו שחקים יופיעו,
אמרי חוזים, בעלי כנפים,
עד רום כוכבי נשפו יגיעו.

אכן כנפי רוחי אפרושה
גם-אני, במרום עננים אלינה;
גם-אני בכנף רננים אעלוסה,
משל, מליצה ושירים אכינה.

אשיר אלהים וגאון מעשהו,
נפלאות תבל וכל מחמדיה;
כל צבאי-שחק והוד מחנהו,
תכנית הארץ וכל עליה.

כל דגי הים וצפרי שמים,
בהמות שדי עם חיתו-יער,
נהרות איתן עם שטפי מים,
ברקים וקולות סופה וסער.

ואת-האדם על כל אשירה,
יקרו וגדלו וסתרי חייהו,
אין גם אחד מהם אסתירה,
וכל אשכח הבלי מעשיהו.

ובכן חלצי כגבור אזרתי,
לשור שירים שונים הואלתי,
מספר מלים ואותות גזרתי,
ואתם משקל והרוז שקלתי.

והא-לך קירא את-אשר הגיתי
ימים ולילות בזעת אפים.
ואם ילד שעשעים הריתי
שים נא עליו חנך פי-שנים!

אל שפת עבר

ביום מני ארצָה יהודה גלתה
אהה! גם את גלית שַחָה עינים,
אות הברית מיד צרים נשבתה,
ואת נשאת כנפיך לשמים.

שם שוכני שחקים יפיך הִלֵלי,
שם הֵבינו ערך אמרותיך,
אך לבני עמך נזרך חללו,
למו אַיִן רק גלמי מליך.

ועל נהרות בבל גם זו שכחו,
בר-יפיך בשפת זרה טִמְאו,
אהה! בַּדֵי עורך בלא-חק נתחו,
ידי מחבליך אבל דמים מלאו.

והן גם אני אביא ארמם חצריך,
ההוד יפיך אשוב אוריד לארץ?
נא ממני אל תפני פניך!
ואל תחרי אם-גם פרצתי פרץ!

רדי ממרום שבתך למכון מכבדיך!
שאי פני, דבר צחות לַמְדִינִי!
נסה אלי רוחך כבימי נעוריך
ודרך אנשי-שם בשיר הראיני!

„שלח לחמך על פני המים“

עוֹל ימים מסחר למדתי
ערוב מערב עודני בער,
רבות מאדי וחילי חִמדתי,
עשות לי שם ויקר בשער.
אהה! לריק כחי כליתי!
מלאת חפצי לריק קויתי,
אבל עמל ורפיון ידים. —
„שלח לחמך על פני המים“

לדל ואביון שקי פתחתי,
כפי מסת ידי נדבתי;
לב עצב ונכאה שִׂמחתי,
נשוא פידו עמו עזבתי·
וזה שכרי, גמולה נחרצת,
תמורת תודה קללה נמרצת,
שחוק וקלס, לזות שפתים. —
„שלח לחמך על פני המים“

מן הבקר עד הערב
עלי דלתות חכמה שקדתי,
בין חכמים מזויני-חרב
הקֹ אלהים ואדם למדתי;
אך לשחר האמת יצאתי,
אשר בקשתי לא מצאתי,
אבל הֶתֶלִים וכליון עינים. --
„שלח לחמך על פני המים.“

•

עלי עשור כנור ונבל
בצל הלילה שיר דברתי,
ששון לבי, הוה ואבל,
בקול זמרה חצני נערתי.
והן מולֶדֶת אשר רִבִּיתי
חן קוראיה מצוא חכיתי,
לעג אהה! זרו פי-שנים. —
„שלח לחמך על פני המים.“

רעיוני זקן

שערות ראשי חלפו הלבינו,
קדקדי כסו בכפור ושלג;
גם קר גקרח בי הלינו,
קפאו בקרבי נהר ופלג.

בשרי ועורי כעץ יבשו
אזני ועיני עזרה אין במו
עצמי חלפו עד מאד עששו
ידי ורגלי רפות כלמו.

כחי ועָצְמי עזב עזבוני,
כצל נוטה אהלך בארץ;
מצוקי זקנה גם־הם אחזוני,
למה אחרו פעמי הקרץ?

למה ימי ירבו יוסיפו
אם בלא־יועיל כעסי יעמידו?
למה שנותי עלי יקיפו
אם על וסבל עלי יכבידו?

אחלי בדמי ימי גועתי!
אחלי ירדתי אז לקבר!
לראות ברע עוד לא שבעתי,
לשאול ירדתי עז כגבר!

ועתה רוחי ונפשי נבלו
לחיות ולמות כשלתי כח. —
מתי ימי וחלדי יִמָּלו,
מתי אמות ואמצא מנוח?

מנוח? היֵש מנוחה בקבר?
השוכניו ירגיעו ולא ייעפו?
היכלו לרוח שד ושבר
אם־עור בשר ועצם ספו?

אולי גם שם יכאב הרוח,
עמל ואון עדיו יגיעו?
גם-שם מכעס לא ינוח,
רק עצב ואון תחתיו יַצִּיעו?

ופן הרוח שוב יִוָּלד
בשר ועור שֵׁנית יכסוהו?
ישוב יטע אהלו עלי חלד,
ומי מרורים שנית ישקוהו?

אולי בשאול עפרי יאסופו,
כגלמי וצלמי עתה יתארוהו,
נשמת חיים באפיו יִשׁוֹפוּ,
ובתוך נגעי תבל יהדפוהו?

שַׁדַּי אל נא יחרה אפיך!
למה כפלים כה תיסרני? —
רוחי אל נא תאסוף אליך,
ואם מַתַי נצח אל תחיני! —

תפלה לרופא *)

אלי כאשר משה בחרת,
מסנה בוער אתו דברת:
„עמי תפדה מיד מצרים"
גם-הוא קָשות דבר אליך;
מופתים ואותות בקש לעמיך,
אף כי כבד פה וערל שפתים.

שדי גם-אני ממך נקראתי,
לארון חיים ומות נִשאתי,
נכון אהיה תמיד לשרתך;
לכן גם-אני מלים אהבירה,
אמתך וחסדך עלי אגבירה,
גם-אני שלש נוטל עליך.

נשמת כל-חי בלוט עטית,
חליו ונגעו בקרבו כסית,
אמשש כעור וסתום עינים.
אם-חן מצאתי יה בעיניך
הורני נא הבין סודיך,
מדע וחכמה תן-לי כפלים!

---

*) Mehrere meiner Gedichte, worunter auch dieses, sind bereits in den כוכבי יצחק abgedruckt, aber sämmtlich verstümmelt.

לחיי עמל אותי חזית,
כל כֹּבֶד פְּקֻדָּתִי ראית.
יומם ולילה אין מנוח;
אשא מרירי סופה וסער,
אשא גם-כֶּסֶל כסיל ובער,
ברכי כשלו — תנה לי כח!

דַּלַּת העם באפך פקדת,
ועלי שכמי לרב הכבדת,
מה בצע אם תודה תביע?
גם עלי עשיר תשים כפיך,
יכסוף גם-הוא לעצת עבדך,
יִרְפָּא גם-לי גם-לו תושיע.

מקוה הותל

משפט ביתי אתמל חרצתי,
להיות לבדי רבת שבעתי;
לכן רוחי ונפשי אמצתי,
לישא אשה היום נשבעתי.

אשא אשה המדת עינים,
אתי ישישו כל רואיה;
ירוממו יפיה עד רום שמים,
יתמהו על הוד ונעים מראה.

נערה רכה, נצה פורחת,
רק מעט יהיה מספר ימיה;
תַּמָּה כצדקָה ברה זורחת,
בהיר כשחק הוד עלומיה.

כשושן פורח בצל הזית
בסתר עין עובר משמיח,
אשתי גם-היא תשב בבית,
ואותי לבדי ביפיה תצליח.

חכמה גם דעת בה ישכנו,
תדע להבין ולקרוא בספר;
אם אלה יחד לא יִכֹּננו
יפיה והִנָּה עפר ואפר.

והבי וכספי אשר קניתי
מהם אשתי תחשוך ידיה,
וכל הון וחיל אשר עשיתי
תַּרְבֶּה גם-היא בפרי כפיה.

אשה כזאת חפצי לקחת,
אך עוד שְׁאֵלה קטנה נעדרת.
אִתָּה תביא ארגז ואמתחת
מלאום שקלי זהב למשמרת.

— · : · —

ואחרי מְלֵאתִי אשר יעצתי,
אשה בקשתי וגם נשאתי.
אויה! נכזבתי — אשר חפצתי
אין גם אחד מכל מצאתי.

ליל שבת

„פנו! פנו! ישרו הבית!
רחצו, טהרו כל כלי וכל בגד!
נרות הדליקו בשמן זית
קרני אורם יגהו מנגד!“

חלפו שמלות, רבדו ערשנו!
כרתו ציצים, פרחים נארוגה!
שבת באה, מנוחה בבתינו,
את יום אדוני היום נָחֹגה!

ואנשי הבית חיש הבינו
וכל איש יחיש לעשות מעשהו;
לקראת שבת את כל הכינו,
איש עלי דגלו ועלי מהנהו.

ואדון הבית בלב שמח
זקנו גלח והחליף בגדיהו,
פניו יהלו כאור ירח,
קִרְבַת שבת בשמחה תחדהו.

וכפותנ היום יחיש ללכת
אל בית תפלה ועתרת ירב,
ועדי שובו אשתו עורכת
לחמו ויינו לִכְרת הערב.

בשר ודגים ורבת מרחשת
תירוש ויצהר לחכו ימתקו,
עתה תְלְאַת ימיו הורשת,
עמלו וכעסו הלאה רחקו.

ועלי ימינו אשתו יושבת,
תרקח אכלו בנעים שפתיה,
ואשר מכל נפשו אוהבת
תבחר ותתננו לו בידיה.

ובעת רעבון ביתו משביח,
שארו ולבו דים השביע,
גם לאל הייו יעתר ישיח,
תודה יזמר, זמירות יריע.

ואחרי כלותו לאכול לחמהו,
גם טוב לבו במשתה היין,
ישכב ויסרח על כסוי ערשהו,
ומי ישוה ויערוך לו אין.

ואשתו גם היא אליו נועדת,
תצחק אתי בחלקת אמריה, —
פשתת הנר כהה יוקדת —
ושפת מלאך הודים תכבה.

איה אלהים?

מקצה הארץ ועד קצה
שמך אלהים כל-פה תשמיע,
תבל כלה וכל אשר עליה
מיום אל יום היותך תביע.

אתה לבדך את כל יצרת
והן כל היקום מעשה ידיך,
צבאות פלאיך מאד אצרת,
ומי יכיל ספר עֻזֶךָ?

קרני השמש ואור ירח,
חצי שדי עם קול הרעם,
קול-שאון ימים איום צורח,
וסערת תימן תָשוד מזעם.

כרמים ושדות, שושן ושית,
בהמות שדי גם חיתו יער,
כל יושבי אהל וְגָרֵי בית,
עולל ויונק זקן וגם נער.

כלם יעידו, שפת כל תביע
ישךאלהים ורבת פלאהו.
אך מי יגיד ומי יודיע
איה אלהים ואיפה נוהו?

האמצא שכנו במרום שמים
אם על הארץ פה מתחת?
הנטע אהלו בעמקי המים
אם שאול ביתו מעונו בשחת?

הסכל אמנם, עד מאד הסכלת,
האם שֶׁכֶן על נעלם ממנו?
שָׁאֹל מדוע לא שאלת:
„אלהים איה ואיפה איננו?"

העת (משכית)

יוצר הכל עוד לא הופיע
אורו ואִמְרוֹ על חשכת-מים,
אדני תבל עוד לא הטביע,
עוד ארץ אין ואין שמים.

והעת לימין אלהים עמדה,
ועל אשר יזם שָׂמָה ממדיה;
יצורי תבל גם-היא ילדה,
כלם נשאה וגדלה בחיקה.

מאז תמיד הרה ללדת,
אך פרי בטנה תמיד שכלת;
על גיא צלמות היא שקדת,
ויוצאי ירכה רעבה אכלת.

עלטה ואיפה אותה תכסינה ,
העת כאל לא תשורנה עין,
עקבות היותה רק תמָצֶאנה ,
בואה וצאתה הנדע מאין ?

הן-לה לא חק ולא גבול הושמו ,
דרכה ודתה מי זה יתֻמו ?
אדני תבל אִתָּה הוקמו ,
וסתרי מכונה מי זה יראמו ?

בלי כל מעצור הלוך ונוסעת ,
הנדע עד אן תכון צעדיה ?
לכל מדת ארחו נודעת ,
ורק היא מי-זה יעד פעמיה ?

וכנפי סערה הלאה תִשָּׂאנה
רחוק, רחוק עד בלי שמים ,
מצולות התהום עד תגלינה ;
והעת תרחף על פני המים.

רעיוני אביב

הסתיו עבר ואביב הגיע
וברוח פיו חיים הפיח,
זמירות כל עוף כנף השמיע,
פרחי(* ונצי הגן הפריח.

אבדון ושאול בסתיו משלו,
שמלת פארם רק כפור ושלג,
תחתם יושבי תבל אמללו,
קפאו תהומות נהר ופלג.

זרועם בחתת הקר אזרו,
על כל החי פרשו רשתמו,
כל ציץ וחציר אכזר גזרו,
בדמי היותם אבדו כלמו.

רננת כורמים ויוגבים נאספה,
דמו זמירות כנור ונבל;
סערת הסתיו את כל חשפה,
ועל כל פנים תוגה ואבל.

וכמעט טללי אביב נטפו,
פרחים וציצים ריחם נזלו,
יושבי תבל בשמם שאפו,
וכל איד ויגון מלב אזלו.

---

*) Ich habe mir in diesen Gedichten öfters erlaubt zwe נסמכים auf einen סומך zu setzen, was biblisch wohl nicht gan richtig, aber dem Dichter vielleicht erlaubt ist.

סערת צפון וחמת הקרח
מפני נדבות אביב נשכחו,
תלמי הקר הציצו פרח,
ונגעי הסתיו לתענוג נהפכו.

עמי, עמי גם עלי פניך
סערת וחמת הסתיו חלפו,
שחתו, הובישו גאון עוזך,
נצי ופרי גדלך קטפו.

אך עת זמיר גם לך תגיע,
שפעת טוּבָה תריק עליך;
תשכח הקר, תשוב תריע,
ובין פרחים יזלו ימיך.

משפט האיש ומעשהו

אבותי שלחוני לבית הספר
ללמוד סתרי חכמה ודעת
גם־פי תביע אמרי — שפר,
ושתיל גדלי אחיש לטעת.
אולם מורי ולִקְחָם נאצתי,
ללמוד מדע ולשון שקצתי,
ואף־כי כחסר תבונות גדלתי
נעורי מרב תלאות הצלתי.

אבי ואמי שניהם עזבוני
עודני נער, ואל עמם נאספו.
לאדון מאדם וחילם שמוני,
עמלי וכעסי לכן יספו.
נחלת אבותי לנטור שבעתי,
זהבי וכספי הרבות וגעתי,
והנה את כל לרעי פזרתי,
ואני בלתי דאגה נשארתי.

ילדים רכים בידי הפקידו,
הליכות עולם אודיעה למו.
מיום אל יום אותי העבידו,
וכשרון אין כל מצאתי במו.
לריק יגעתי וגם נחשתי,
ועלי גַבֵּם במקלי חרשתי,
אמות עדרי קול רם חרפוני,
ועוד מעט בחמת לשונם גרשוני.

ארוני העיר לעזרו שמני,
הרבה עמלי והמעיט משכרת,
מיום ההוא מרורים הרוני,
עֲלֵי הָעל ועליו הקטרת.
וכמעט כמוהו עשות הואלתי,
רבת דברתי ומעט פעלתי,
והנה חסדו וחנו עזבוני,
וכאויל משריש משם שלחוני.

והנה לשופט עירי נִסַכתי,
אשב על כסא משפט וצדק,
אולם כל דת ודין זנחתי,
הרחבתי כל מצה ובדק.
עשיר בריבו תמיד הרשעתי,
ואביון מיד עַוָל הושעתי,
מעשי וכסלי נגדי העידו,
ואותי מכס משפט הורידו.

עתה לרַפֵא חולים יגעתי,
חיי אדם להחיות קויתי;
אויה! ביון מצולה טבעתי,
טובה ואשר לא ראיתי.
חולים רבים לשאול הגליתי,
וקברי מתים עד מאד הרביתי,
רואי בחוץ מני יראו,
מֵרֵעַ שאול אותי קראו.

והנה אחרי כל זאת באתני
מעשי מזון אל זן נסיתי,
ורעה תמורת טובה מצאתני;
וְאַט — וקובר מתים הייתי.
אהלי אטע בין יורדי שחת,
ולחמי אכל בשובה ונחת.
מתים, ידעתי, כל יהללוני,
ושוכני דומה אף כל יחרפוני.

עַמִּי איכה? *)

מים פלשתים עד ים כנרת,
מהר ההר עד גבול מצרים,
בכל עיר ועיר בחצות כל קרת,
על כל גבעה ועל נחלי-מים
לבקש עמי רגלי נשאתי;
אך אשר בקשתי לא מצאתי.
ובראש כל דרך אקראך:
„איה עמי, עמי איכה?“

ערי יהודה, נחלה מבורכת,
ירשת עולם בידך נִתְּנו;
ובכל מקום רגלי דורכת
עמי נכר שִׁכְנָם כוננו.
תבואות ארצך זרים יאכלו,
כרמך וזיתך רק הם עוללו,
ועלי כל פשע אקראך:
„איה עמי, עמי איכה?“

מלכים ושרים, אֵילֵי הארץ,
על כס משפט לדין ישבו;
אנשי צבא, בוזי הקרץ,
להכות אויב בַּקְּרָב נצבו.
ועתה גאונך העת השחיתה,
פארות גדלך אכזר הכריתה,
ורק מעט מכל נשאר ממך.
ונפשי תאבל: „עמי איכה?“

*) Dichtungen dieser Art fallen in eine Zeit, wo die Emancipation noch nicht allgemein verbreitet war.

בכל סביב יהודה לריק יגעתי ,
כל גיא וגבעה לריק מששתי ,
ועל חוג הארץ סר נסעתי ,
על כל קצותיו עמי בקשתי .
שארית פליטה אמנם ראיתי ,
תמונות מקדם אבל חזיתי ,
אותך עמי מתי אראך ?
מי-זה יגיד עמי איכה ?

אגדת מוטה על צוארך
דרכי כל לאם מאז שכחת
ובין עמים, מספר עָריך ,
דתי אלהיך גם זנחת.
ארחות עמים זרים אלפת,
שפתך בשפת נכר החלפת,
ובמר רוחי אשאל ממך :
„איה עמי, עמי איכה ?"

קום נא עמי, עתה העירה !
בין שאר לאמים נֵסך הרימה !
כל עדי נכר ממך הסירה ,
כסאך על מכון שפתך הקימה !
קרני אורך כמאז יהלו
מגוי אל גוי לשמך יְהַלְלו ;
ואם עדת לאמים תסובבך
מי—זה ישאל עמי איכה ?

קחו! קחו!

חושו ובאו ממני לקחת
אֹכֶל לנפש גם טרף לרוח,
תרף לכל נגע סמים ומרקחת,
נפת לאלה ולאלה מלוח.

איש אם מרשעת אשתו או סוררת
יִקֶן או שבט או ארך אפים,
ואשת זכה, מבעלה נעברת,
רסן שפתיה תגמיאי מעט מים."

„אבל במשפט לא יצליח הצדק,
מקום המשפט תִמָצֵא גם הרשע;
קחו נא ממני מעט שחד לבדק
ושמש הצדק תאיר על כל פשע."

„גשנה עלמות דִבְרָתִי אל תבוזנה,
לקשט אמרי אזניכם לו תטינה!
הבל היפי ובחן אל תעלוזנה;
מַהֵר תביאנה ובעל תמצאנה."

„חלב הארץ לאכל אם תחפוצו
בדרך ענוים וארחותם אל תדרוכו;
אֹמֶץ ועזות בכל כחם אם יפרוצו
עלי כל מקרה החיים גם תמלוכו."

„אמת אל תקנו ואל תפנו אל מדוחיה
דעו כי רבים החללים שהפילה.
קטרת כזב עם הבלי ניחוחיה
פעם פעמים מכבדיה הגדילה.“

חרוה קצרה

מעמל היום עיף ויגע
שכבתי עלי יצועי וישנתי,
רבת דאגה ויגון שבע,
אסור בחבלי שֵׁנָה שכבתי.

והנה תמונה כמלאכי שמים
בקולה עָרֵב אותי העירה:
„קום! קום! עצל ורפה ידים,
עמלך ארחיק, יגונך אסירה.“

„אוצרות חיים תמיד נכונו,
וכל איש יבוא חלקו לקחת;
אשרי האיש דרכיו יכונו,
תקות אשרו בידו פורחת.“

ותחי רוחי ועיני נפקחו,
ולאיש אחר כתאם נהפכתי;
יגוני ועצבי מני ברחו,
אחרי גֵוִי כלם השלכתי.

נחמו עמי!

נחמו עמי קרא נביאנו,
נחמו, נחמו קרא פעמים,
נחמו קורא גם קול עתנג
ובקול העת מחוה שמים.

רעות רבות עברו עליך
עמי מיום ארצך עזבת,
בארצות נכר, בפנת ביתך
מנוחה בקשת, אהה! נכזבת.

מצאת השמש עד הערב
אויבי חנם רדפו אחריך,
דרכו קשתם, שלפו החרב,
מנגד לך תלאים חייך.

דמך בקשו ושפכו צריך,
על לא חמס לשאול ירדת,
ולולי אלהי יעקב בעזרך
כמעט שמך וזכרך אבדת.

אך בצל כנפי אלהים חסית,
ועל כל עקה רוחך הרימות;
בארצות צרים רבה רבית,
ועל שדי תרומות שמך הקימות.

ושמך יקום עד בלי ירח,
ברבות עתים יוסיף יצליח;
מגוי אל גוי אורו זורח,
ובין לאמים ישוב יפריח.

שְׁאֵלָה קטנה

אלהים טפחות ימי נתת,
כמעט ארגיעה בא קצמו;
ארחי ורבעי בכבל שַׁתָּ
גבולות צרות הצבת למו.
נגעי לבבי כמו נד נצבו,
תקות נפשי רבת הוגעת,
וימי חלדי במה נחשבו
אם כל טובה מהם מנעת?

לכן עתה עדיך באתי
בטחתי בך וברב חסדך.
שאלה קטנה לחנן יצאתי,
ואותה אֵלַי אערוך אליך.
אוצרות תבל ושפעת שמים
חלילה לי אחת מהנה;
צרכי וספקי רק מלא חפנים
אשאל ממך ולו תתנה!

ביתי אבנה על פלגי — מים,
בתוך גנת — חמד בצל היער,
תוכו נעים ורחב ידים
יכיל את כל זקן ונער.
כסאות, שלחן, מטה מצעת
וכל כלי ביתי לכלם ישפיקו;
בלי יתר שאת ובלי מגרעת
צרכי וספקי דים יפיקו.

כרמים ושדות בסביב הבית
לחמי, ייני ושכרי יגישו,
עדת דבורים בתוך כרם זית
שמני ודבשי לבלתי ימישו.
בקר וצאן לפיהם יעדרו,
מזון, שמלה וכסות יעריפו;
עגלות וסוסים אל נא יחסרו,
צרכי וספקי רק מעט יוסיפו.

שפחה ועבד תנה גם שנימו,
על כל דרכי אותי יעבודו;
ביתי ינוח עלי כתפימו,
ועל פי דברי יכרעו יקדו.
ואשתי גם היא תפקד בבית,
לגרי ביתי תהיה לעינים:
תרחיק מני שמיר ושית,
וצרכי וספקי — תרבה כפלים.

מהלכים בבית הקברות

שאון העיר והמית שעריה
במר רוחי ולבי נטשתי,
עז לרוחי ורפאות שבריה
בין רגבי עפר בקשתי;
פה במקום שובה ונחת
כאב לבי גם הוא ינוח,
בצל שלות כל יורדי — שחת
סאון לבי ישקט, יפוח.

אך כל זאת לריק חכיתי!
פה במקום שלוה ושקט
אהה! רק עָוֶל ואון ראיתי,
לאיש חמס עולל ולקט.
על כל צעד על כל פשע,
עלי כל גיל ועלי כל קבר
רק ממשלת עז ורשע,
נהי ואבל שד ושבר.

פה עולל ויונק נאספו
ימי שנותם כמעט החלו;
ידי אכזר פרחם קטפו
כציץ נובל ימיהם קמלו.
כל ידעו יכל יבינו
עלי תבל למה נִטָעו?
בחיק אמם למה הלינו,
לבית עולם למה נִסָעו?

רפאים מקדמי ארץ
לשמאל כסא יעמדו,
מעשה כל נין ונכד
במדת אהבה ימדו.

מליץ ושטן גם המה
לדין כל איש הועידו,
צדקת אדם ורשעהו
לעיני הכל העידו.

והאל במשפט וצדק
בין דין לדין הוכיח,
דברי הלז ירצוהו,
ושטנת הזה משביח.

דבריו שקל בפלס
ושפט כל יושבי — חלד,
שפט אדון גם עבד,
שפט זקן גם ילד.

ועל כל בשר ורוח
שפתיו אִמְרָה גזרו,
אף כי אִמְרוֹת כאלה
בעיני בלתי ישרו.

גזר כבוד ועשר
לאיש בלי לב ורוח.
ולאשר נָאוֶה כל חסד
בחבלי מחסור ינוח.

זקן ימים שבע
שנותיו בלי די יאריכו,
ושם נער רך ועלם
לקברי מתים יוליכו.

אנשי כל רע ורשע
מכל טובה השביע,
ושונאי כל חטא ופשע
ביון אידם הטביע.

ואנשי תבונה ודעת,
אף כי פלאות ישיחו.
זכרם ושמם נאספו,
ורק שור וחמור יצליחו,

נדהם ונבהל עודני
גם שמי ושירי קראו,
ועלי משפט חרצו:
פני לבלתי יראו.

ואחרי חקם השלימו,
ודתי משה הובילו
לפני את כל יודע,
ותורה מפיו הוחילו.

וגם יה אורו הופיע,
באר ולמד אותמו,
וחקה אחת ושתים
ערך והודיע למו.

עודם שָׁנוּ ושלשו
את אשר מפיו למדו,
והנה אל גן העדן
רגלי אלהים צעדו.

הלא שם יחדיו ינוחו
נשמות כל חף מפשע;
ינוחו אנשי-חיל,
שונאי כל און ורשע.

ינוחו רש ועָני
על ערש ששון האשר,
ינוחו בצללי עדן,
וישכחו כל הון ועשר.

ינוחו יגיעי-כח
פידם ואידם נמחו,
ינוחו רפי-ידים
וחמס עושקם שכחו.

ינוחו איש עם אשת
ואל פני שלוה יביטו;
ירוו דודים לנצח,
מצה וריב ישקיטו.

עלמות גם שם ינוחו,
וקנות מאיש נמאסו,
מפרי הגן יאכלו,
לילדות עולם ארָשו.

ינוחו מליצי – שפר,
בלי שם וגמול רעבו,
ירוו מצוף שירימו
ועדני משכית יְלַבֵּבוּ.

ינוחו מלאי דעת
בדמי ימם גועו;
ינוחו מלא כף נחת,
מזיז שדי ישבעו.

ואחרון גם שם ינוחו
חכמי וזקני הארץ,
רק כרם יה נטרו,
ותמיד עמדו בפרץ.

ועלי תורת אלהימו
יום יום כמאז ישקדו,
ירבו ויוסיפו לקח,
מפרשי הדת ימדו.

משם לשאול ירדתי
ולגיא-הִנֹם הביאוני,
שם מעון חטאת ורשע
וגדל ענשם הראוני.

עשיר הרבה חיליהו
ולדל בלתי יתננו
בלויי סחבות יכסוהו,
יבקש ואין איש יחננו.

כִּילַי, זהב וכסף
למולו אכזר יבעטו,
יספרם יומם ולילה
והנם תמיד ימעטו.

אנשי מרמה ושקר
עם איש מדון יִשמו,
יחדיו חרדו ונאלמו
כאבן שם יִדּמו.

נואף גם שם ונואפת
אחרי דודים ירוצו,
נשיקות זקנה ירוומו,
ובחיק שיבה יקֻצו.

ואשה בביתה שוררת,
ואישה נאנח תחתיה,
שם קשה ערפה תכניע,
ותשמע לדברי אדוניה.

ושותי שכר ויין,
ואוכלי שמנים מְמֻחָיִם,
אכלם להם ימדו,
רק לחם צר ומים.

והן גם חלקי בינימו,
נפשי אותה לדעת —
אויה! כאבי נעורו
ודלת חלומי נִפַּעַת.

הַשֵּׁנָה

„בזעת אפיך תאכל לחם"
אֵרַר אלהים ראשית מעשהו,
ואנוש מאז בצאתו מרחם
יביא אתו חבלי הייתו.

חית ידו עד ימצאנה
תבל כלה נגדו תפגיע,
וגם האדמה לקח ממנה
גם היא את פרי בטנה תכניע.

כל ימי חלדו לעמל נחרצו
מיום אל יום מלאכתו נֹגֶשֶׂת,
קירות לבבו עד לא פֹרָצו
מרב תלאה נפשו קֹרֶסת.

אך ברב חסדו אלהים הופיע
תרופה למכת נדכה ושחוח
על ערש אנוש הכין והציע
לעיף שֵׁנה, לבדיו מנוח

כמו נטפי-טל, שחקים יערופו,
כל דשא וציץ נובל ישיבו,
צללי שנה עסים יטופו,
על לב דוי מזור ישכיבו.

ובחיק שנה החלים יולד,
סביביו פרחי חיים יציצו;
בצלו ישובבו זקן וילד,
וענני אורו כל טוב יפיצו.

ובן אדם ככלות חייהו,
מרב עמל עיף ויגע,
גם שְׁנַת עולם בחיקה תישנהו,
הגם עסיס החלום עליו נובע?

הַחֹפֶשׁ

חפשי כל אדם על הארץ,
אם גם יולד בנחשתים,
חפשי עד יפגע בו הקרץ
יָסֵך את עפרו בדלתים.

חפשי, אף כל כֹּבֶד חייהו
ישא בלי תלונה ובלי מרי,
ישא כל אסון יקראהו,
יפלח כליותיו בחמת קרי.

חפשים הגיוניו יולדו,
נָכֹנו לכל אזן שומעת;
חפשים אמרי-פיו יפרדו,
יפיחו או הבל או דעת.

חפשי האדם ופעלהו,
רצונו אף חקים בל יגבילו;
יבחר בלי-מעצר כל מעשיהו,
כצדק כרשע יכילו.

חפשי, גאותו גם יכניע,
קשתו גם בפלך ימירנו;
יגביה רוחו לבל יכריע
לפני עריצים בל ישחנו.

והחפש מתת השמים,
כל רוח ונפש יצליח;
אכן אם מלא על גדותים
רק הֶרֶס ושבר יפיח.

כקטב ישוד צהרים
ישאה כל הארץ ועליה;
עליו יתקדרו השמים,
תכסה גם השמש פניה.

המים

עד ארץ לא ברא ושמים
אלהים רחף על פני המים,
והארץ תהו רק ובהו;
גם שרפי-אל חרדו כלמו,
מחסה וסתר אַין למו,
בחשכת המים נהי ינהו.

וחשרת המים יה הבקיע,
מתוך הֲמותָם צוה רקיע
הבדיל והפריד עליון מתחת
מאז בינם קנאה יוקדת;
מעל הלז נכון לרדת,
מגמת הזאת לעלות משחת.

וכמעט אלהים בחרון אַפֵּיהו
מבני אדם הסתיר פניהו
ומי מבול פרצו גם פרץ;
מעל נפתחו ארבות שמים,
בתהום נבקעו מעינות המים,
יחדיו שחתו כל פני הארץ

יושבי תבל נשאו מְרֵימו
ולבב האל נעצב עלימו
והן חק וגבול השים למים;
את פני הארץ בל ישחיתו,
כל-חי וצמח בל יכריתו,
בל יעברו על כל גדותים.

כל פני הארץ אם יחרבו,
צמחי שדה מחם יצרבו,
גשמי נדבות מעל יריקו;
ארבות שמים אם סגרו,
מטר וגשם אם נעצרו,
מעיני התהום אידם יפיקו.

לצמא ושוקק ישיבו נפש,
ירחצו מחלה, טומאה ורפש,
וסחר עמים לעמים יובילו.
שמחה אם לבב אדם תשביע,
או עצב אם נפשו יכניע
ממקור עיניו דמעות יזילו.

מזמות אב

הנה בנים חמשה הולדתי,
אנשי מדות וכל מום אין במו;
גם־כל מדע אותם למדתי,
ועתה בחורג העיד הנמי.

אכן את זאת מי יודיעני
למחר מה־זה יהיה חלקימו?
שבילי חיים מני־זה יראני,
איזה ילכו למטרת חיימו?

ואחרי הגיתי וגם מצאתי
משפט בָנַי ומחוז חפצימו,
ויהי היום ולהם קראתי
והודעתי למו מה מעשימו:

ראובן הבכור איש חֲלַק שפתים,
יבין כל מחוז עשיר והלך
יראה ללב וגם לעינים;
לכן יהיה יועץ המלך.

שמעון אחריו, חכם כמוהו,
ימין ושמאל בעיניו נצמדו,
וכל אשר יאמר רק אבני-בהו:
בידו מליץ ושופט יאחדו.

זבלון גם לו כנפי הרוח
ערום יערים ואין איש רִמֵהו,
וידו בכל בלתי תנוח.
לערוב מערב נועד חייהו.

ובני ישוע עז כגבר,
גערת המות לא תעורנו,
יעוז גם טוב יעוז גם שבר:
בצבא מלחֶמֶת שום אשימנו.

ואחיהם יוֹנה נבער מדעת,
לאין כל יצלח על פני הארץ.
ואולם פְקֻדה אחת נודעת:
רופא יהיה מודע לקרץ.

על היין

שתו אחי וכוס הרימו!
שאו זמרה וקול הריעו!
ימי תוגה ואון הלכו,
ורק ששון וגיל הגיעו.

קרח וקר ועבי-שלג
לחיק צפון יחד ספו,
ונשמת-זיו ונגה שמש
טל חיים ואור נטפו.

ילדי-זיו ציץ ופרח
עלי כל חי מר יזובו,
ושרי-גן ושרי-יער
לקן נכון שוב ישובו.

גיל ורנה וזמרת-נועם
שפת כל חי בקול תשמיע;
עלי כל עץ עלי כל דשא
אמר יום ליום יביע.

עלי כל גן עלי כל כרם
אור חדש הלא יופיע?
על כל הר על כל גבע
כסוי צבעים אף ירקיע.

ועת כל חי, מלא כל ענג,
בחיק עדנה שיר ישירו
נחנו מה? הלא קרבינו
הוד הזיו לא יכירו?

שתו רעים ואל תחשכו
וכוס מלא חיש הריקו!
שאו זמרה! וגם שירינו
נכד ונין בל ימיקו:

לנו גם חבלי קרח
ליום מחר אבל נכונו,
ואז דודים ויין משתנו
וקול זמרת אבל ישכנו.

שתו לכן בלי כל שֶׁבֶת!
שתו ושכרו ואל תיגעו!
רוו דודים ושישו! בטרם
ימי אביב וזיר יגועו:

סעפים

למה חיי, למה נוצרתי?
מבטן אם למה יצאתי?
למה לחיי עמל נמכרתי,
ואי זה שכרי בעדם מצאתי?

כמעט ממעי אמי נפריתי,
כמעט ראיתי אור השמש,
למטרת חצי הוָה נקראתי,
עלי סבבו שואה ואמש.

כל אשר ממעל בשמים
ואשר בארץ פרשו-רשת,
עפר ורוח אש ומים
יחדיו דרכו עלי הקשת.

יחדיו נחשתם עלי הכבידו,
לבלתי ימין ושמאל אסורה;
איבת עולם עלי הפקידו,
שאנן ובטח בל אגורה.

שנותי וימי בקרב חייתי
יומם ולילה אין מנוח;
עם כל יצורי תבל שריתי,
נגדם כמעט עצרתי כח.

וּכמעט ידי על כל גברה,
אויבי כלם שחו לארץ,
והנה פתאם גְאותי נשברה,
יתרי חיי כורת הקרץ.

וכל ימי חיי לריק יגעתי.
מעשה ידי מי-זה יכילנו?
כל פרי העץ היום נטעתי
מי-זה אחרי מחר יאכלנו?

וחיים כאלה הֲלִי יערבו
אם בעד היותם תמיד אריבה?
רוחי ונפשי הֲבָהֶם ירהבו,
וְלָאֵל בעדם תודה אקריבה?

ידעתי לא למעני נבראתי,
אשרי וטובי אף לא חוננו,
כמוני ככל היקום נהייתי,
חקה אחת הושמה לכלנו.

מדה אחת למוטות עלֵנו,
לריק ארום אגביה עין;
גורל אחד הוטל עָלֵינו,
וכל יתר שאת בינינו אין.

כמוני ככל היקום החֹמֶר
גאון יה והודו קֹרצו ממנו,
למענם ולא לנו גזר אמר,
בראנו אל-למענם הננו. —

ולמען יקר יוצרי ועֻזהו
ימי מעמל נפשי ישבעו?
הלמען רבות הדרת נוהו
ילכו ינועו בל ייגעו?

אחלי חית שדה הייתי
לבלתי בין טוב ורע ידעתי!
חיי לענה ורוש שתיתי,
נבער מדעת וכן גועתי.

אכן נשמת שדי תבינני
ארע דִבְרַת חיי עלי-חלד,
ארע בידי עריץ הנני,
מוסרות אשא מיום אולד.

מִיָדי רוחי יעוף שמים,
חִשְקִי וחפצי שחקים יַשִיקו,
ועלי רגלי הכביד נחשתים,
מטה לארץ הלא יעיקו.

כל אשר לחשוב ולעשות הואלתי
מעצור בלי-חק למולי יקימו,
וכל עת למטרת חפצי שאלתי
איה איפה מני יעלימו.

ואחרי ארחי בעדי גדרו
לפני שופטי אותי יעמידו?
עמלי וכעסי, עלי עברו,
שבתי וקומי נגדי יעידו?

ושופט כל חי חבאמת ידינני
וכל יעות משפט וצדק?
על בלי-עון בל יאשימני
וידו אל תהי בגלל כל בדק?

נפשי, נפשי אל נא תשכילי!
במפלא ממך אל נא תדרשי!
עינך כסי לראות תשפילי,
וגם את — עם שור וחמור תחרושי.

המות

(nach Lessing)

דם ענב אחי אתמל שתיתי
ועל כל יגון ותוגת לבי צויתי,
והן פתאם עלה אויב משחת,
אהה! המות בא נפשי לקחת.

מלא חרון מגלו עלי שולח,
וקול דברו שמעתי מר צורח:
„חיש הכון לשאול, כלתה עתך“
מלאת כרשך מיין אבל דיך!“

„מות נא באפך אל תוכיחני!
מעט ימי אנא תחוס תרחמני!
כוס ייני הנה גם לך מלאתי
שתה עמי וברב חסדך נִקֵתי."

כוס מלא לקח וישת ממנו
ששתי אך לריק, גוער עודנו:
„פתי, כסיל ובער הזאת דִמִית
בכוס יינך רחמים מני קנית?"

„מות! רק הפעם נא שמעני!
חוסה נא וחמול ועבדך הנני!
עוד אחיה ורופא אהיה לשרתך
חצי חֳלָיִי תמיד יהיה חלקך."

„טוב" ענה המות, „וכן דברת,"
אל תמות רק עשה כאשר אמרת.
חֱיֵה ורוה דודים על לא שבעת,
חיה ושתה להזיר עדי נשבעת."

„מות זה היום שנית נולדתי,
לחיי-נצח זה היום פקדתי;
רוֹת ערני דודים מי יַשְׂבִיעני?
עֲזוֹב ייני ושכרי מי יַשְׂבִיעני?

אשה רעה מר ממות

„מי־זה ממני מר בארץ?"
גאה המות ליושבי שמים,
וצבאי מרום שחקו לקרץ:
„אשה רעה מרה כפלים."

והמות קם ועופף החרב:
„את אשר דברתי גם אוכיח.
אשה רעה אקח הערב,
ונראה בין שנינו מי יצריח."

ואל מקום נודע לאשה יודעת
נשא רגליו ויט אליה;
והיא אף גם נדה מרשעת
גנבה לבו במעלליה.

אכן קצרה שלות הבית.
רעת אשתו תמיד גדלה,
תמורת אהבה שמיר ושית,
וגאות המות אהה, כשלה.

ויהי היום ובן ילדה,
בוה, אמרה, אשרי פורח.
אכן פתאם מה מאד חרדה:
בַּעְלָהּ, שמעה, אותה בורח.

ויהי כאשר גדל הנער
נשא רגליו לבקש אביהו,
וכמעט הלך מצאו בשער
אורב לטרף יערב לפיהו.

„אבי! אבי! בנך הנני!
אתך אלך אתך אגורה;
דרכך ללכת נא למדני,
ימין ושמאל לבלתי אסורה.“

„סכל אתה וסכלות דברת.
שמעני בני ואזי אשריך,
עצתי יקרה מאשר שִׂבַּרת,
כבוד ועשר יהיו חלקך.“

„רופא תהיה ואני בעזרך.
אל כל חֹלֶה עלי הביטה;
אם לראש ערשו אעמד לפניך
ימות, ורפאות לריק תושיטה.“

אך אם לרגליו אקרב אליך
חֹלך ירפא נקי משחת.
תן-לו סמים וכפי חפצך,
ואלפי תודות הכון לקחת.

ימים עברו ובן הקרץ
רופא נפלא ואשרו הפריח
שמעו הולך על כל הארץ,
וכל אשר עושה בידו הצליח.

ויהי היום והנה המלך
חלה למות ואין מי רפאהו,
וגם בן המות בא מפלך,
וירא אביו לראש חלֵהו.

"אמי בחוץ הֲתָבוֹא לבית?"
לָחַש, והמות גם מפחד.
וישת המלך שמן זית,
וחליו ונגעו גם נסו יחד.

מורשי לב

מה טוב ומה נעים לשבת
בעדת אחים אוהבי נפשנו!
ואִתָּם גם אשת חן נצבת
בידה כוס יין משוש לבנו!

אמנם שלש-אלה לי יערבו,
יקרים מזהב אופיר הנמו.
אשרי האיש אליו יקרבו,
אשריו לבו בוטח במו.

לא טוב לבדו להיות בארץ,
בלי אח לצרה תכפל שבריה:
ומי יירא קרבת הקרץ
אם בסוד אחים ורעים יראה?

ואשה בכל אלה אם מצאת
מי-זה נשוה ויערוך אליך?
מעמל נפשך חציו נשאת,
וחציו תקל ותשא אשתך.

והיין הלא אורך יזריח,
יסיר ממך מחלה ונגע;
דורשי שלומו מהרה יצליח,
תאות לבם יתן בלי פגע.

ואם שלשת אלה ילכו יחד,
וארחי חיי יחדיו יסלו,
אחיה אמותה בלי כל פחד,
ימי יפריחו בל יבלו.

מקרה לילה

מבקר עד הערב
לא מצאתי מרגוע,
מתי יבא השמש
אחרי הרי גלבוע?
אחלי יחשך הלילה,
יכבו כל כוכבי נשף!
יגדל וירבה האפל,
ינוחו גם בני-רשף.

תנוח העיר ויושביה,
אין איש יצא החוצה,
רק אנכי אקומה,
אל יפתי ארוצה.
על מי מנוחות ושקט
דודי עדנה ינהלוני,
אאסוף עולל ולקט,
משושי אהבה ירוני.

כמעט חשכת הלילה
פרשה על כל כנפיה,
עטתה עלטה ואפל
על כל העיר ויושביה,
ואני רגלי נשאתי
אל יפתי מהרתי,
לראות נעימות פניה,
נשיקות פיה שברתי.

אף גם אפלה סבבתני
ביתה וחדרה הכרתי,
מופת וגם אות נתנה,
בלבי עד מאד שמרתי.
בעד החלון ראיתי
אור נר במעטה הטמינה,
וסלם מצב לארץ
וראשו להלון הכינה.

כמעט רגלי נשאתי,
מעלה אחת עליתי
ואחרי כלבים נבחו,
אחרי דַרְכִּי סליתי;
כפות רגלי אחזו,
בחמת שנם נשכו,
כנפי בגדי קרעו,
ואותי מטה משכו.

לריק סלמי אחותי
עציו תחתי שברו,
ועלי קוצים נפלתי
גוי בקרבם קברו.
על משכבי אֲנַקתי
פצעי עד מאד הכאיבו,
ושמעתי שחוק וקלס,
ורגלי אנשים הקריבו.

כִּצְבִי חרד מקשת
ממקום אוני מהרתי,
אך במר נפשי תעיתי,
וארחי נכר עברתי.
והנה בחשכת הלילה
באבן, אהה! כשלתי,
ועוד מעט עיף ויגע
בבֹץ בָּאֵש נפלתי.

עתה כחי עזבני,
ובקול גדול קראתי;
לקולי אנשים הקריבו,
ועזרה מהר מצאתי.
אכן גם היא נכזבת —
שומרי העיר הִכֻּרְתִּ. —
כגנב ושודד אחזוני,
בידי אכזר נסגרתי.

פצעי לריק אראמו,
לריק אשא כפים,
הביאוני לבית הכלא,
נתנו עלי נחשתים. —
רות דודים בקשתי,
ועתה עכר נעכרתי;
בלילה בל אשוטה
היום עלי נררתי. —

העת

מפעלות אדם חקר חקרתי,
ארחו ורבעו וחית ידיהו,
סתרי קרבו לדעת תרתי,
רעיון רוחו והגיון לבהו.
וכאשר לחקור רוחי הוגעתי
הכר פלאות כן מעט ידעתי.
מי־זה יורני בוא וצאת?
דעי מי־זה ינחה? . . העת.

והנה לעמקי חכמה ודעת
מעת נעירי ירד ירדתי,
כל עץ בינת אדם לטעת
בגני מאז חמד חמדתי,
וכאשר מדע הרבות נכספתי
וכן שמץ מנהו רק אספתי.
מי־זה פתרון ידע לתת?
עיני מי־זה יאיר? -- העת.

בקרבי תהמה יומם וליל
מכה נחלה, מחלה נעכרת,
לשאת כמעט אזרתי חיל,
ותקות מרפא כמעט נותרת.
וכאשר רופאים וסמים הרביתי
כאבי כן ירב וכן עניתי.
מי־זה יעזור שברי לשאת?
מזורי מי־זה יגהה? . . . העת.

חיים ומות הן עשקוני,
בלבי מי־רוש ולענה נסכו,
בחצים שנונים תמיד פצעוני,
חמתם עלי יחדיו שפכו.
וכאשר נגדם חלצי אזרתי
כן יד שניהם עלי הגברתי.
מי־זה יוכל מנוח תת?
רוחי מי־זה ישקיט? . . . העת.

לכל עם ועם אחוה מורשת,
בנחלת אבותיו אשרו פורח;
ונחלת עמי איה שורשת?
על אדמת־זר שמשו זורח.
וכאשר יפעת עמים גדלה
תקות עמי כן היא קמלה.
מי־זה רוחי יושיע שאת?
סברי מי־זה יקים? . . . העת.

שנת תרכו

(1866)

שערי חמתך אלהים פתחת
וחדרי בטנם מי-רוש הריקו,
רעות מזן אל זן שלחת,
ואת כל מרֲרת פתנים היניקו.

כרמים ושדות באפך הכית,
שְׁנֵי הקר שחתו פרימו,
ועלי יתרם אבדון צוית,
קשתות ברד ירו חִצָּמו.

וגם בני אדם פקד פקדת
לשערי צל-מות הסגרתמו;
מקדם קטב ושוד יערת
מחסה וסתרה כמעט נגדמו.

וידך עודה נטויה עלימו,
גם איד רביעי הניף מטהו;
נתת כלי משחית בידימו
ועוררת חרב איש ברעהו.

שַׁדַּי שנה הזאת הפלית
עִתָּה התוית ארבעתים;
שפטי חרונך עד מאד הרבית,
חסדך השיבה שבעתים! —

על כוס היין

לחכי מה טוב היין,
מתוק ממנו אין,
בלי די אחי כבדוהו!
רק פתי ושח עינים
צמאו ישבר ממים,
שמלת אשה לבשוהו!

ברכו אבינו נח!
רק יין יתן כח,
יתן לאיש עֻזֵהו;
על כוס שכר ויין
מגור מנֶכֶר אין,
יעמד האיש נגדהו.

בבקר אם אעירה
מלים רק מעט אחבירה,
לשוני לחכי דבקה;
שמשי עוד לא בוקע,
ואני עיף ויגע,
ורוחי בקרבי בוקקה.

כמעט צמאי רויתי,
מדם ענב שתיתי,
חיש לאיש אחר נהפכתי;
ברכי כושלות חדלו,
כחי ועָצמי גדלו,
ורפיון ידי שכחתי.

מי-זה ירך לבהו
באבד מאדו וחילהו,
בכוס יתן עינים:
ישכח כל הון ועשר,
ימצא כל טוב ואשר
בשכרו ויינו כפלים.

מני ילמד כל גבר,
מני רחוק כל שבר,
אף כי סחבות לבשתי.
חוגג תשורני עין,
חכליל עיני מיין,
ברעה עוד לא נוקשתי.

אחותי כלה חבקיני!
נשיקות שפתך נשקיני!
נרוה דודים ויין!
מה-לי תבל ועליה,
מה-לי כל מחמדיה,
דודים ותירוש אם אין?

לכן כל ימי חיינו,
גם נחנו גם נשינו,
נריק הכוס כגבר:
עת בוא יבוא הקרץ,
יפרץ בינינו פרץ,
ואיה תירוש בקבר?

משאלות לב

צעיר לימים כאשר הייתי
ימי על נאות פרחים נלו,
מי רוש ולענה עוד לא שתיתי,
כחי ועָצמי עוד לא כשלו.
יפעת שמשי עוד לא קדרה,
האות לבי עוד לא נעדרה,
משאלות לבי נקל החרשתי,
מהר מצאתי אשר בקשתי.

שנותי וימי כמעט נוספו
וזדון לבי אתם גם ירב,
חֲפָצַי ינועו ולא ייעפו,
חלפו מבקר עד הערב.
ואף-גם רוחי ונפשי הוגעתי,
השקט דוֹחֲקִי בלתי ידעתי;
משאלות לבי גם לא החרשתי,
גם לא מצאתי אשר בקשתי.

וכעוף כנף, כצפור נודדת,
על כל פתחי עלמה דרשתי,
אהבת דודים בלבי יוקדת,
ורק בחיק אשה אשרי בקשתי.
ואף-גם משדי אהבה רויתי,
משפת דודים כל צוף שתיתי,
משאלות לבי גם לא החרשתי,
גם לא מצאתי אשר בקשתי.

זהבי וכספי לרב הוספתי,
ועל הוד ביתי תתמה כל עין,
כל כלי יקר בתוכו אספתי,
מותר שרים ממני אין.
ואף־גם כבודי גדל בשער,
לְפָנַי יכרעו חכם ובער,
משאלות לבי גם לא החרשתי,
גם לא מצאתי אשר בקשתי.

והנה רוחי מעץ הדעת
כל פרי מדע וחכמה קטפה,
כל תעלומות תבל יודעת,
וסתרי כל חי בחיקה אספה.
ואף־גם מזו רק מעט חסרתי,
מלא מכל ריקם נשארתי,
משאלות לבי גם לא החרשתי,
גם לא מצאתי אשר בקשתי.

ואחרי נפשי לריק הוגעתי.
ורעיון רוחי נודד עודנו,
מטרת חיי בקש שבעתי,
מיום אל יום ארחק ממנו:
אגוע, אמות ארד לשחת,
בלי מאום מכל אתי לקחת,
משאלות לבי גם לא החרשתי,
גם לא מצאתי אשר בקשתי.

עתידות

ימים עברו גדולות הולידו
לספרם אין בפי לשון וארשת,
ימים יבואו עוד יגידו,
לדורות עולם יהיו מורשת.

אך אשר יולד עתה בימינו
מי-זה האיש יגיד, יביע?
ואשר לכתוב יעוז קסתנו
מכֹּל רק מעט מזער יודיע.

אדם בארץ גדול הרוח
ואין מי יערוך נפלאות מעשהו,
תבל כֻּלָּה תחתיו תשוח,
ואין קץ וגבול למעשי ידיהו.

חוטי ברזל ישאו כמו רגע
הגיוני לב ממקום נוסדו,
יביאו כל מקרה ופגע
כמעט והיו למקום נועדו.

הפלא ופלא! כתב ידיהו
ימהר ויחיש על כנפי-רוח,
כמעט האזין לדברי רעהו
והנם כתובים, חרותים על לוח.

אדם וכל בְעִיר ביתו יִשְלוּ,
כאשר עד הנה לא ייגעו:
בכלי ברזל ועץ יגאלו,
ועתה כפלים הם יבצעו.

ועל כל קִיטור ואידים נפלאו,
רק הם לבדם על כל ימשלו;
משא כבד עד מאד ישאו
וכנשר קל ארחם יסלו.

על הר וגבעה, מישור ושפים
בלי כל מעצר כסופה יעבורו,
וגלי הים כנחלי מים
בלי כל יגיעת אדם ישברו.

ואם עדי עתה כל זאת נהיתה
מה-ילד יום בימים יבואו?
ממך שירי אחנן ישועתה!
אגיד עתידות, תבל ימלאו.

יצרי אדם ישברו כל כלא
מוסרות ינתקו, חקות יִבְקָעוּ;
ירבו ויוסיפו עז ופלא,
ושוכני שמים בל ירגיעו.

אִכָּר ינוח בצל שדהו,
וכליו לבדם זרעו יזרעו,
יקצרו דגנו ימלאו אסמהו,
ועבדו ושדו בלתי ייגעו.

פשתים וגם צמר אל יארגו,
שמלה וכסות אין איש יתפרמו;
כל איש ואשה חנם יחגו
וכלי חושב יְכַלו מעשימו.

אין איש ישפוך את דם אחיהו
לַקְרָב רק כלֵי משחית ישלחו,
מי-זה נגדיו יגיח לפיהו
שולחיו ארצות אויבם יקחו.

ארחות יסל עד רום ירח,
וקיטור גם שמה חיש יביאנו;
ואולי לשמש גם אורח,
ולפיד קרניו אל יחרידנו.

גם אֲנִי יוליך על גב הרוח,
ויעלה מעלה עד לב שמים;
בין כסיל, כימה ועש ישוח,
ובין כרובים פורשי כנפים.

ויתרי ברזל ארך יאריכו
ועדי שחקים הנם יגיעו,
חדשות משם מהרה יוליכו,
רצוא ושוב קורות יודיעו.

כליות ולב, מאז סֻגָרו,
כראי נאמן תוכם יודיעו,
לכן מרמה וכזב יגמרו
ובני אדם רק אמת יביעו.

בגנת אדם חלון יפתחו,
וכל עין אדם תביט סתריה;
רעת מעיו משם יקחו
ממנה טוב יתנו תחתיה.

מחלה ומות ימעטו זבחימו,
גם בלא-יועיל יהיו השנים;
כי בני אדם כדמי שנותימו
עודם חיים יעלו שמים.

הכל הולך

הטו אזנכם לדבר שפתים
יערב לנפש וגם לרוח:
„מעל, מתחת השמים
הכל הולך ואין כל ינוח.“

כל כוכבי-שחק עם ירח,
מלכת היום וגם הארץ,
הכל הולך, הכל אורח,
עד בלי ירח בלי כל פרץ.

מקצוי-ארץ פלגי-מים
נהרות איתן לים יביאו,
משם יגאו, יעלו שמים
ירדו, ולארץ שוב יגיעו.

על חוג תבל סובב הרוח
אפסו כל חי וכל צמח אין;
וגם זה אף רגע לא ינוח,
הולך וסובב סתום מֵעַין.

העת תרחף על כנפי-רגע,
כמעט היותה הלכה ואיננה;
ואתה גם כל מקרה ופגע
ימהרו וילכו ונבלעו ממנה.

והנה כל חי מי-זה ינוח
היצור מקומו ולא יחליפנו?
הכל הולך, ירדפנו רוח
ועקבות היותו האבדו ממנו?

לא כן! אף גם הכל יָנוּע
הארץ אבל לעולם עומדת.
כל אשר עליה בל ירוע,
מפרי בטנה אין כל פוקדת.

יקומי תבל יעלו ירדו,
ילכו, ישובו, הויות יוסיפו;
יחיו ימותו אך לא יאבדו
רק דמות ודרכי יֵשָׁם יחליפו.

לכותל מערבי בירושלים

מגאון העיר וכל מחמדיה
אתה רק קטון שארית נשארת,
אחרי העת וכל הריסותיה
אתה לבדך לבוא אחרת.

סעדות וסופות עברו עליך,
ברקים וקולות אותך הרעישו;
ועודך תנוח אל מכונך,
וטורי אבניך כל הובישו.

זכרון נושן מה מאד נכחרת!
עדות יקרה לעד נהיית;
להגיד קדמוניות נועדת,
לספר קורות עברו נקראת.

פה אדמת-קדש אז נבחרת
מאל לעמו נחלה מבורכת,
קרית דוד הלא פה נעטרת,
בכל הוד והדר לעיר ממלכת.

יפה מלכי יהודה משלו,
מגזע בן ישי כלמו;
גדלו והצליחו ואז כשלו
נפלו בלא-אל ואין עוזר למו.

ופה אלהים שִׁכֵּן נוהו
ובתוך עמו אהלו הניח;
מפה הריק שפעת ידיהו,
ועל כל עמים עמו הצליח.

עמים רחוקים לעיר מהרו
לראות גדלו והדר הבית;
ועתה כלם פֹר התפררו,
ועלי תלם שמיר ושית.

כותל גלמוד כל זאת ראית
ואבני יסודך בלתי נהרסו?
האתה לבדך לעמוד רצית
ואויבי העיר את כל בוססו?

אל נא תמוגה! לא לבדך
גלעד עולם, לשון מדברת,
גם שְׁאָר יעקב, שארית עמך,
גם היא — קדמוניות נוטרת.

גם היא מתחת לרום שמים
מעלה מעלה פרשה כנפיה,
כמעט עלתה נפלה פעמים,
וכל יקר גדלה אבד תחתיה.

בכל זאת על כף רגלה עמדת
ואין כל פידה כִּסְלָהּ הכניע,
עתידות חשה ולמה נועדת,
תשוב ולמחוז חפצה תגיע.

כותל גלמוד החזק אבניך!
גדול היום רחוק הערב,
אולי קרובה לבוא עתך,
וזיו הודך גם הוא כן ירב.

ציר נבחר

מה-זה סוער בחוצות העיר
הלוך וגדול כילל מדבר?
מה-זה שואג ונוהם ככפיר
קולי קולות עד אין מספר?

קול המון העם הלוך וקרב
הומה ושואן כגלי הים;
בקול ענות גבורה בלתי עָרֵב,
סוערים מרחוב לרחוב בעים.

המונים המונים הולכים, פונים
כגדוד לקרב יגשו ימהרו;
לכלם צבעים ונִסים שונים,
וכשמן פני כלם ינהרו.

כלם אנשי ובני העיר
הזאת, וענין אחד לכלם:
כל ריב חמתם עוד לא העיר,
גם כל מדון עוד לא כִלָם.

ועתה נחצו לשני מחנות·
הן-זה למול זה יורו חצים,
צועקים וחורפים בלי די עד חנות
היום, התדע על מה נִצּים?

„ל־יועצי הארץ ציר יבחרו,
והנם רַבִּים אי־זה יכשר;
את-מי האל לצירם ישחרו
בעדת ההם בלתי יקְשר.

לאל יהיה עשיר ונדיב
יעוז בלתי ישא פנים;
בעצת קרואים את כל יעיב,
ושמו יָהֵל בין איתנים.

„עני ואביון" ההם שואגים,
„רק הוא מחסור העם יכיר,
רק הוא יצרף כבר סיגים,"
„יליץ בעדינו כבן יקיר."

„חלילה לנו איש כזה!
רק תחנונים ידבר הרש. —
חכם, ואחרית ימים חוזה
ישקיט וַיַּדְבֵּר כל צר נגרש."

ואשר אין גם אחד אבה
לעזוב את אשר יעץ בלבו,
כן רב הזעם וכן רבה
הסית אנשיו כל ראש מְסִבּוֹ.

וכאשר לריק פזרו ניבם
ואין איש שומע לדברי־חן,
במקל ואגרוף ישבתו ריבם,
וצירם יבחרו רק אחרי־כן.

קהל יועצי הארץ

בכל עיר ועיר כמעט בכל פלך
דברים נחוצים בקול רם נקראו:
„הדת יצאה מאת המלך:
יועצי הארץ חיש יֵרָאוּ.“
„חכמת רוחם למלכם יַשִּׂיאוּ
מבחר עצתם אתם יביאו.“

והנה מכל חַוָּה וקרת,
מכל מכלה, מבין שְׁפַתַּיִם,
מכל מקרא, מכל עצרת,
ימהר ויבוא אשר לו רגלים,
אדון כנשיא, עשיר כהלך,
אל בית מועד לבירת המלך.

„הביטו רוע פני ארצנו,
כל דין ודת ספו בארץ;
כספנו תם לשלם נשְׁיֵנו,
ואויב מחוץ גם יפרץ פרץ.
לכן מהרו עצה תתנו:
איה איפה מזור לחלינו.“

וקולם הרימו: „יחי מלכנו!
ישרים דבריו באמת וצדק,
נכונים הננו לטוב ארצנו,
נחפשה ונראה כל מום ובדק!
ואחרי מצאנו אשר שחרנו
„גם לא ניגע עד אשר עזרנו.“

וברב דאגה בעיר יָפֻצו
לאכל הזה והלז ליין,
משחוק לשחוק ימהרו ירוצו.
העל דבר יומם ישימו עין?
אמנם! בסודם את זאת נועצו:
למועד ימים משפט יחרצו.

אשה קשת רוח

„הן איש ואשה ידי אל יצרו,
דמותך אלהים נתת למו;
על כל החי יחדיו עצרו,
גם רוח חד נפחת במו,
אין יתר שאת נֻתַּן לשנימו,
ואין יתר עָז הֻפְלָה בינימו.“

מאז מיום אל יום נפרדו
גבולי עולם בינם התויהו;
רגלי האיש לרום צעדו,
ולראש צורים כנפם הגביהו,
וצעדי אשה מטה טבעו,
בעפר הבלי הריק השקעו.

„מקצה הארץ ועד קצה
צעדי האיש פשט יפשטו,
ועלי שפעת ימים וגליה
דרך סוסו וציו ישוטו.
מגוי אל גוי יוביל סחרהו
וזהב לרב יביא מחירהו."

„ואשה מזאת תמיד נגזרת,
ועד מאד הגבילו כל פעמיה;
רק בין קירות ביתה נסגרת
לבלתי לחוץ תכון צעדיה.
סחרה רק מר וצרי, הבל עדיב,
נזמי זהב — וכליון עינים."

„מטמון חכמות וסתרי הדעת
לאיש לבדו מאז נִתָּנוּ,
ואשה בָהֵמָּה אם נוגעת
לעגי שפה נגדה שננו:
„לאלה אל תשלח ידיה,
רק פלך וחוט תתמך בכפיה."

„קורות ימים, לדורות מורשה"
„מאיש לבדו הלא הם נוסדו.
הוזה בחנית והלז במחרשת,
ורבים לקסת גם נועדו.
הליכות אשה כמעט נשמעו,
ועקבות הויתה רק מעט נודעו."

„וכל זאת ישא ויסבל הרוח
בלתי ידוה ויכאב לבנו?
נפשנו רק תדכה ותשוח,
לנצח לא נרים עינינו?
גם לנו הלא נחלה בארץ
גם נחנו אבל נעמד בפרץ."

— ·:· —

„והן קול ממעון קדוש שמעתי:
לאיש ואשה הקים יָחקו,
גם לו גם לה אין כל מנעתי,
כחלק חלק הם יחלוקו.
אם לו מעל שמשו זורח
גם לה מתחת ציץ פורח."

רגלי האיש לַקְרָב תסלנה,
ותבל כלה תחתיו תַכְרַעְנָה;
ובעת ידיו על כל תמשלנה,
וגאון לבו כמעט תשבענה,
אשתו גם היא תארוג אסריה
ותַדְבֵר האיש וגבהו תחתיה."

עמאַנציפּאַציאָן

שאו זמרה ובקול הריעו,
היו נכונים אל יום חגנו!
פני כל איש חדוה יופיעו
גם נשינו וגם טפינו!

זה היום שנית נולדנו,
בו נשמחה ובו נגילה;
לחי חדש היום נועדנו.
יה לברכות ידך נוחילה!

גר ותושב עד כה היינו,
עלי אדמת נכר ישבנו,
בין זרים וצרים תעינו,
עם נכרי ונבזה נחשבנו.

רצון אכזר העמים עלינו,
בלי כל בצע טחון נשאנו;
טוב הארץ ביד מושלינו,
ולנו — קוץ ודרדר נתנו.

דת ודין רק הם חרצו,
ונחנו אין אונים שמענו,
גדר חל וחומה פרצו,
בוז וקלון רבת שבענו.

זה היום מספד ואבל
לגיל וששון, למחול נהפכו,
און ורשע, על וסבל
חיש מלב רחב נשכחו!

בסוד זקני דתי ארצנו
דרור וחפש קראו-לנו,
בין אחים תהיה שבתנו,
אם אחת תהיה לכלנו.

חל עמוק, הפריד בנינו,
נצח לא תשורנו עין,
נס אחד יחד מחננו,
יתר שאת בקרבנו אין.

שאו לכן זמרה והריעו!
היו נכונים אל יום חגנו!
לאל עליון תודה תביעו
וגם ליועצי דתי ארצנו!

לציר ואהרמאן

בסוד יועצי דתי ארצנו
גם אותך היום העמידו,
טוב כל ארץ מולדתנו
גם בידך היום הפקידו.

זה היום תחלת מעשיך,
דרך לא סלולה דרכת,
כי ראשון מבני עמך
לציר עירך היום נִסַכְתָּ.

בך בטחו וגם לא השכילו
בור נִקרת וצור חצבת;
וזאת ממך גם הם יוחילו
ראש דברך להם הקרבת.

לכה ואהרמאן לאשר שלחוך
רב ברכות דרכך יישירו;
בסוד יועצים גם שם יודוך,
ניב שפתך ורוחך יכירו.

לכה! עֶמְדַת עירך וארצך
נגד צר ואויב הגינה!
וגם חפצי אנשי בריתך
ביום יְדֻבָּרו נא הכינה!

מזמור ליין

ארור כל איש וכל גבר
צמאו ישבר במים,
אם גם ישכב בקבר
עליו נרוק פעמים.

ברוך כל שותה יין,
רק זה עדנה לרוח;
בלתו נהיה כאין,
חדות כל חי תנוח.

בהמות וחית הארץ,
כל עוף וצפרי שמים,
דגי ים תנין ושרץ,
כלם ירויון ממים.

כרמים ושדות הנמו
על מי מטר יערוגו,
ובני אדם כלמו,
הבמים חג יחגו?

מי-זה הכסיל ובער?
בלבו מַחֲשֶׁבֶת אין.
אדם כַשָֹב כנער
יחיה, ימות ביין.

אם איש שמחות שבע,
אל מחוז חפצו הגיע,
יינו בנאדו נובע,
ועל כוס מלא יריע.

ואם רע יאנה ונגע,
וכל פגע אם יקרהו,
ינוס ליין רגע,
ואז לילה אור בעדהו.

לכן יחיה היין,
אוהב נאמן לכלנו,
עליו נשימה עין
עד נשמת רוח בנו.

הַשֵּׁנָה

יומם לרגלי אין כל מנוח
מצאתי ואין לנפשי מרגוע,
רצוא ושוב הלוך ונסוע
בקשתי טבח לי לטבוח.

על כל אשורי דרדר וחוח,
חַתִּי לגשת או לנגוע,
ולפנות היום כדי יִגּוֹע
יגעתי ולא עצרתי כֹּחַ.

והנה שכבתי וגם ישנתי
אולי עתה עמלי יחליפו
ושאנן על מי מנוחות ינהלוני?

אויה! על סוף רצוץ נשענתי!
בלילה גם כעסי יוסיפו:
פְּחָדֵי החלום גם הם יבהלוני.

התקוה

דלים ורעים כל ימי חייך,
כל גיל וששון ממך ברחו;
פרחי ילדות לא לך פרחו,
ויריק חיית ימי נעוריך.

אשה אהבת היא בעוכריך,
אחים ורעים ממך נִדָּחו;
כלם סרים יחדיו נאלחו,
בדד ושומם שאה נוך.

כל אשר עשית לא הצליח
תמורת נרדים צִנִים אספת,
ורכוש קנית יהדפנו רוח.

אכן עד ברב יגונך תשיח
רֵעָה יקרה מכל העדפת:
כי בחיק תקוה אשרך ינוח.

הָאֹשֶׁר

מימי נעוריו עד קץ חייהו
כל איש יחיש ירוץ אחריך,
יבקש ויתאו לראות פניך
בצלך לגור מטרת חפצהו.

יומם יפעת גדלך תַראהו
יחלום בלילה אסוף פרחיך
יְדַמֶה, יאמין לשאת חִנֶךָ.
מַתי יבין, יכיר משגהו?

אכן שְׂעִפִּי מי־זה ישיבני:
איה האשר ואי נוהו?
ואנשי בריתו מי זה יודיע?

„מכונו ודרכו נצפנו ממנו
ומחיר תִנו מי ידעהו?
לכן — אין איש עדיו הגיעי" —

הכסף

רק צרור הכסף קח בידיך
לפניך חיש תכרע כל ברך,
יסור כל פגע מני דרך,
באבן ב לתגוף רגלך.

תוסיף ותרבה אות נפשך,
דרכך תצלח בלי על ופרך;
תכה צריך שוק על ירך,
תרדפם בלי חרב על מתניך.

פיך אולת אם תביע
כאמרי בינה תמיד נשמעת.
לכן בגבה וזדון לבך

תבוז כל יפי, חן תופיע,
תבוז חכמה, תבוז כל דעת,
ורק צרור הכסף ראש חייך.

למשורר

בכנפי רוחך השכם עלית
מעלה מעלה עד רום שמים,
במעון שרפים פורשי כנפים
מכון לשבת לך בנית.

זמרת נבליך שם קנית,
מליך, נפת צוף שפתים,
נעימות יטיפו עלי אזנים,
ויקרת שיריך לעין כל גלית.

שמך יעטרו כבוד ותפארת,
הדרך והודך עמים ימללו,
שיריך קְראת תתצב כל עין.

אכן לריק כל הוד ועטרת.
בעת קול-רם שמך יהללו
בביתך שמלה ולחם אין.

מהפכת הארץ

עיף ורפה ידים
שכבתי וגם ישנתי,
והנה על עבי-שחק
תמונות לפני יעבורו;
ואף גם סתום עינים
כלם ברור הכרתי.

בראשם כילי ראיתי.
אלילו, מחמד עיניהו,
אוצר זהב וכסף
לאביון ולדל יתננו.

וזלל בשר לשובע
רעבו ישקיט בלחם,
ואחריו גם סֹבֵא-יין
צמאו ישבר במים.

עשיר בין ענוי-ארץ
ואין לו אוהב ואין רֵעַ,
והדל יגבה עינים,
ורבים אליו יחליקו.

דיָן לא לקח-שחד
ישפט וידין לפי צדק.
פנים בלי שאת לעשר,
ובלי הדור הענִי.

ישרים דרכי הכנען,
בלי כל מרמה מעשהו,
סאתו והנו לפי צדק,
שקלו ישר במאזנים.

חכמים ונבוני-ארץ
יהללו כל איש רעהו,
צנועים ושחי עינים
חסרון דֵעָם יודיעו.

אשה בנצת נעוריה
בבעלה בלתי בגדה,
תוריד עדיה מעליה,
וחלקת מפתה ברחה.

סִגרו דלתי נואפת,
ואין איש תאסוף הביתה;
ונואף כל דודי-אשת
בשאט נפשו בורח,

גַנָּב נמצא במחתרת
ועשרו בתוכה הניח;
ונשֶׁה ילוה כספהו
בלי כל מרבית ונשך.

חֹלֶה יכל למחלהו
אף כי רופא רפאהו;
סמים עם כל מרקחת
המיתו אף בל ישפקו

והנה עד מאד תמהתי,
נהבלתי ולא ידעתי
האשחק למראות כאלה,
אם אף וחֵמָה אפיח

על מהפכת הארץ
וזרים בתוכה סבבוני?
ועוד שרעפי ינועו
יקצתי — והנה חלמתי.

מותר האדם
(nah Goethe.)

אדם בארץ'
כאל בשחק;
בחכמה ודעת
ייטיב יושיע,
וגמול יופיע,
כי זאת תַּפְלֵנוּ,
תוסיף תגדלנו
על כל בארץ.

תבל ועליה
גם בל יבינו
גם בל ישפטו;
מדה ואבן
אחת-היא למו,
בלי חק ימדו,
בלי חק ישקלו.
הנה השמש
על כל זורחת
על תם ואיש-רשע;
ועל חטא-ופשע
כל כוכבי-שחק
נגהם יפיצי

ברק וקול רעם,
סערת הרוח
סופה וברֶדת,
סאון שטף-מים,
בלי חק בלי העת
רשע ואיש עול
עם נקי כפים
יחדיו ישחיתו.

והן גם האשה
ימשש באפל
בין יושבי חלד;
יחבק הפעם
קוצות הנער,
ויאחז הפעם
את ראש קֵרֵחַ.
והנה גם נחנו
בידי ממשלת
אכזר הננו;
כי חק ואין חקר
חקה ואין קִצה
יגזרו כל פשע
וארחות חֶלְדֵנו.

ואדם בינימו
הפלא ופלא.
על כף מאזנים
ישא מעשהו

לפי קו לפי חבל
יכין כל צעד.
ורק הוא בארץ
ידין יוכיח
בין טוב לרוע.
יגמל הצדק,
ויענש הרשע,
יגהה כל נגע,
וירפא לכל פצע;
ברוחו גם יַחַד
שגיאות וכל הֶפֶךְ.
אדם בארץ
כאדון שמים
ייטיב יושיע,
רחמים וחסד
ידיו תתמכנה,
כטוב כצדק
הועיל יועילו.
משפט מעשהו
יהיו לעינים,
ישאו רוחנו,
מבטח נפשנו,
אל אל שמים.

אני מאמין

אני מאמין שוכן שמים
עלי האמת תבלו הטביע;
אמת ישמיע ניב שפתים,
אמת כל נפש חי תודיע.
אך בשחק, אבל, נולדה,
ועל הארץ לא ירדה. —

אני מאמין נטפי היין
עלי כל לב עסים יטיפו;
בצל תירוש כל עצב אין,
וכל מכבדיו כחם יחליפו.
אך בדבשו גם רוש יפיח;
סתרי לב קול רם ישיח.

אני מאמין, לאדם לעזר
יה יצר מצלע אשת;
בטוב אישה תעטרנו נזר,
ענן פידו תאיר כקשת.
אך מה מאד גם יה השיאה;
סבל ועל לאישה הביאה.

אני מאמין שיד הגבר
עלי תבל על כל גוברת,
לרום שחקים יגביה אבר,
שאון ימים רוחו גוערת.
אך בקירות ביתו תראנו,
שם גדלו תבקש ואיננו.

אני מאמין שהון ועשר
לבב אדם שמחות ישביעו,
יפי, חֶמֶד, חן ואשר
עלי ארחם ורבעם יופיעו.
אך מי-זה יבטח עלימו?
בם תעיף עינך ואינימו. —

אני מאמין שירי תפארת
אשר כתבתי גם יערבו,
לדור עולם יהיו למשמרת,
מקור חיים בלתי יחרבו.
אך הורות אמון אין במו,
וגם שירי קורא אין למו.

הליכות עולם

מיום ברא אלהים רקיע,
תבל כלה ואשר עליה,
חקה אחת בהם הטביע,
בואם וצאתם רדד תחתיה:

„רק עצם יד וגדול הכח
על אין אונים תמיד יגברו,
וידי כושל, נדבה ושחוח
זרועי חזק מהם יאסרו.“

וחקה הזאת לעד עמדת,
ואחרון תקום עד בלי ירח;
הליכות עולם רק היא פקדת,
מפני עֻזה אין כל בורח.

באש זרועות עולם כוננו
שלהבת יה את כל אכלת;
תלהט מוסדי הרים ויעשנו
בחמת שנה את כל שכלת.

ומי יעצר אילות המים?
בקרבם רק הרס ושד יקבצו;
רק מעט ישקטו בין גדותים,
כל גדר חל וחומה יפרצו.

והרוח עז ועריץ משנימו;
נשמת אפיו סופה וסער,
גורש גלי הים ועלימו,
הופך ערים, שדה ויער.

השמש גחלי-אש תופיע
בחמה יחרבו נהר ופלג;
וצפון סערו כמעט הגיע
קפאו תהומות מקר ושלג.

גם חיתו-יער, שורדי-נצח,
אחרי כל חי אכזר ירדופו;
פָעֳלם יום יום חמס ורצח,
יפגשו רפים מהם ויטרופו.

ובן אדם עקבות חייהו
על פי אמצת זרועו יודיע;
על כל ינופף שרביט ידיהו,
ותבל כלה תחתיו יכריע.

אך גם אותו רודפיו ישיגו,
אותו יכריע עז ממנו;
שערי צל-מות לו ילעיגו,
והמות ביד חזקה יבלענו.

מזמור ליוסף

אלי אלי נפלאות מעשיך
לעמך בחרת פה אגידה.
אנא הבט ממרום שבתך,
אמתך וחסדך עלי הורידה!

דבר צחות אנא למדני,
גדלך שפה ברורה אדברה;
הבין דרכיך נא הורני,
קורות עמך באמת אספרה.

מיום לעם עמך נסכת
אויבי אשרו נגדו יעצו,
מגדל עזו, בידך סמכת,
חומה וחל תמיד פרצו.

על כל דרכיו רשתם פרשו,
ורגליו הכבידו בנחשתים;
עמך אוהבי שמך מאסו,
נאצו יהודה ויושבי שמים.

ואתה אלהים שחקת למו,
בעברות צוררי עמך נשאת;
שפטי חרונך התוית במו,
ועמך מכור ברזל הוצאת.

וכמעט עמך מצר פדית,
מוטות עלו כמעט שברת,
שכחו אותך ואשר עשית
ואשר אותם מאז האמרת.

ועתה מה מאד הרחבת למו,
כל צר ואויב לאוהבים הפכת;
מוסרי גלות אבדו כלמו,
וידי הדרור עליו סמכת.

והנה ממך הרחק הרחיקו,
ואת עז ישעם בלתי יכירו,
אלילי כספם להם יפיקו,
ואותך באלי נכר ימירו.

דרכי אבותם לרב זנחו,
שפתם בשפת עמים החליפו,
דתי אלהי יעקב שכחו
ועתה בין שתי סעפים יקיפו.

ואתה אלהים יושבִי שמים
אל נא יחרה אפך בעמך!
תפרש עליו כמאז כנפים
וכרב כִסלו תעלם עיניך·

תודה

לבלתי אכל מעץ הדעת
צוה עלי שוכן שמים,
ואני שמרתי דבר שפתים,
ויראתי פרי העץ לגעת.

ואיה איפה אזני שומעת
מרע וחכמה אחת ושתים,
מהרתי שאת רגלי אחורים,
ורחוק מהם אהלי לטעת.

ועתה בלבי לאל הודיתי
חנו וחסדו עלי הפיח,
ועל טוב ימי הוסיף אולת.

כסלות על כסל אם הרביתי
מעשה ידי לרב חצליח;
וחכמת חכמים הֲתָמִיד מועלת?

השחתת האדם

חמשה ימים חלפו עברו
והאל ראה כי טוב מעשהו;
שמים וכל צבאם יֻצָּרוּ
איש עלי דגלו ועלי מחניהו.
יצרו המים וגם הארץ,
צמחים ועצים על נחלי מים,
כל דגי הים תנין ושרץ,
גם עוף כנף וארבע רגלים.
כלם נפלאת יוצרם הודיעו,
אך רצון שדי עוד לא השׂביעו.

וביום ששי צבאי שמים
אל סוד אדונם יחדיו נקראו.
„שמעו דברי פורשׂי כנפים:
יצורי תבל הנם נבראו,
שלמים כלם ומום אין במו,
על אבן בחן הם נוסדו,
גבולי עולם מַדּותי למו,
וחקות עולם להם נועדו.
אך עוד פנה יקרה נעדרת,
אַפְסָה תבלי שממה ונכערת.“

„הן מכון קדשי בשמי שמים,
ורחבת שבתי פליאה ממדיה,
כל ככבי שחק רבותים
יאירו נצח כל מפרשיה.

כסאי יכיל כל קצות רקיע,
והדום רגלי חמה וירח;
ידי עד עש וכימה תגיע,
וברק עיני שחקים צולח.
מוצא שפתי רעמים תשמיע,
ונשמת אפי סופות תניע.“

„משרת רצוני מי זה יספרמו?
עפר ורוח אש ומים
ימהרו לעשות אמרת אדנימו.
ומי יספור מלאכי שמים?
שרפים מעופפים כסאי יכתירו,
למאור עיני ימהרו יחישו
גדודי להבים גדלי יאדירו.
ממצוא חפצי בלתי ימישו.
חפצי יעש כמעט דברתי
ואין מי יעצור את אשר גמרתי.“

„גדול גדלי מאשר תבינו,
רב לי לשום על כל עינים.
לכן כלכם לקולי האזינו:
רב לי מכוני בשמי שמים.
אכן הארץ וכל עליה —
אף גם אותה בלתי אכחידה —
אוקיר עיני מראות פניה
וביד אחר אותה אפקידה.
גבולות שמים לי הן הנה,
והארץ ביד אדם אתנה.“

„ועתה נעשה אדם בצלמנו,
כדמות אלהים יהיה מראהו;
בארץ הוא ימשל תחתינו,
ועל כל לרום ישא ידיהו.
כל אשר בארץ ובמים
עד עולמי עד בידיו נתתי,
בהמות שדי ונושאי כנפים
לעבדי עולם כלמו שתִי,
את כל בידי אדם אתננו,
ורק הוד גדלי אבצור ממנו.“

וידי אלהים אדם יצרו
ויוצרו גאה כי טוב יִצְרהו;
דמותו וצלמו פלאים נאדרו
וגם רוח יה עִטֵר ראשהו.
אך עוד כליות ולב נעדרו,
בין טוב לרע ידעו יבדילו
שניהם מלאכי מרום יצרו,
ושביב נפשם עליהם האצילו.
וכלם על מעמדם החישו,
ומתנת ידם לאדם הגישו,

בראשית אהבה בלבו העמיקו,
תשורה מנה אחת אפים;
אִתָּה כל טוב עליו הֵריקו,
עליו מֵעָל ברכות שמים.
חשכת הלדו תאיר כשמש,
חכם וכסיל יחדיו תחבקי,

ובין סופות שואה ואמש
על כל דרכיו פרחים תזרקי.
אפסה כל חי וכל ציץ יבלו
ולתהו בלא עתם יפלו.

שנית אחוה לאדם הביאו,
מתת שחקים אין ערוך אליה;
קשורי חבליה עשות יפליאו,
ובכור הוה תצרוף אנשיה.
אהבה ואחוה האמים נולדו,
ובין מלאכי מרום נאמנו,
ועתה משם מטה ירדו,
וכסאם בלבב אדם כוננו.
ואדם ינוח בחיק השנים
יעלוז בארץ כבשמים.

צדקה וצדק גם הובילו
ובלב אדם יחדיו הטביעו;
שניהם ארחו ורבעו יכילו,
רעת רוחו וטובו יביעו.
חטאת לפתח אם רובצת
צדקה תחיש ותסגור אחריה,
ועולה אם אין אונים לוחצת
יגן הצדק בעד זבחיה.
ועוד נטפי-חן עליו הטיפו
ועלי דרכו רחמים הוסיפו,

Bergel, Joseph.

DATE DUE
